

advantag

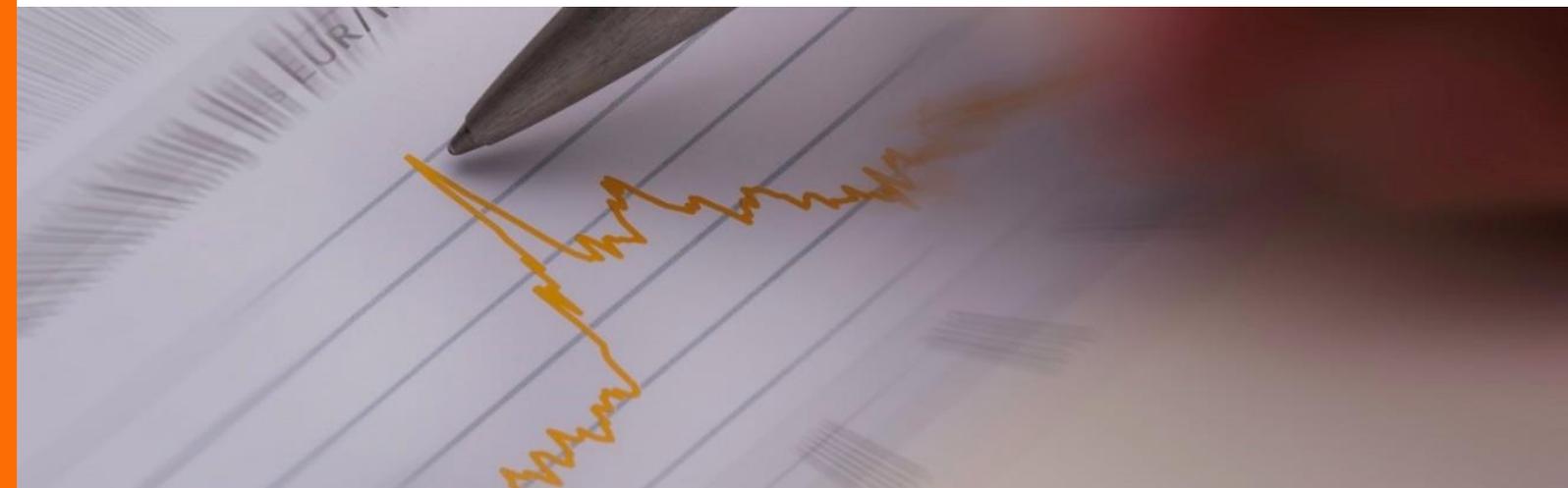
AKTIENGESELLSCHAFT

Konzern-Zwischenabschluss

zum

30. Juni 2015

(H1 2015)



Advantag Aktiengesellschaft
Glockengasse 5
47608 Geldern
Tel.: +49(0)2831.1348220
Fax: +49(0)2831.1348221
Mail: info@advantag.de
Web: www.advantag.de

Konzernbilanz (Zwischenabschluss) zum 30. Juni 2015

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	651.275,00	431.250,00
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte u und Werte	339,21	1.040,00	II. Kapitalrücklage	288.839,85	504.464,85
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>32.216,00</u>	<u>34.800,00</u>	III. Ergebnisvortrag	34.731,01	259.440,76-
	32.555,21	35.840,00	IV. Halbjahresergebnis	103.938,10-	334.505,59
II. Sachanlagen			Summe A. Eigenkapital	870.907,76	1.010.779,68
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.775,87	50.802,62	C. Rückstellungen		
Summe A. Anlagevermögen	114.331,08	86.642,62	3. Sonstige Rückstellungen	21.341,00	0,00
B. Umlaufvermögen			D. Verbindlichkeiten		
I. Vorräte			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	802.004,25	674.154,42
1. Bestand Wertpapiere und Zertifikate	833.386,87	351.799,90	2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.238,31</u>	<u>15.731,18</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				807.242,56	689.885,60
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	80.117,58	177.462,11	Summe D. Verbindlichkeiten	807.242,56	689.885,60
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>17.753,88</u>	<u>27.681,14</u>			
	97.871,46	205.143,25			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	648.154,91	1.043.225,51			
Summe B. Umlaufvermögen	1.579.413,24	1.600.168,66			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.747,00	13.854,00			
	<u>1.699.491,32</u>	<u>1.700.665,28</u>		<u>1.699.491,32</u>	<u>1.700.665,28</u>
	=====	=====		=====	=====

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum
vom 1. Januar 2015 bis zum 30. Juni 2015

	<u>Geschäftsjahr H1</u> <u>Euro</u>	<u>Vorjahr H1</u> <u>Euro</u>
1. Umsatzerlöse	1.374.722,18	143.879.139,97
2. Bestandsveränderungen	52.757,00	111.376,00
2. sonstige betriebliche Erträge	5.366,31	19.291,10
3. Materialaufwand	1.362.773,50	143.400.487,64
4. Personalaufwand	102.120,97	92.820,65
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	72.331,51	182.381,51
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>92,58</u>	<u>209,59</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	104.287,91-	334.326,86
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	349,81	55,27-
9. Sonstige Steuern	0,00	234,00
9. Jahresergebnis	<u>103.938,10-</u>	<u>334.505,59</u>

SCHLUSSBEMERKUNG

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2015 wurde, ausgehend von der testierten Vorjahresbilanz, aus den Büchern des Unternehmens unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und unter Anwendung zulässiger Bewertungsmethoden aufgestellt. Es handelt sich um einen ungeprüften Zwischenabschluss.

Er schließt mit einer Bilanzsumme von € 1.699.491,32 (VJ: 1.700.665,28) und weist ein Zwischenergebnis in Höhe von € -103.938,10 (VJ: 334.505,59) aus.

Alle Finanzkonten sind durch entsprechende Auszüge zum 30. Juni 2015 nachgewiesen.

Geldern, den 10. August 2015

Advantag Aktiengesellschaft
Der Vorstand



Zwischenbericht

Im Februar 2005 trat das sogenannte Kyoto-Protokoll in Kraft, welches im Dezember 1997 durch die Staatengemeinschaft beschlossen wurde. Sinn des Kyoto – Protokolls ist es, die Klimaerwärmung deutlich zu reduzieren und auf das vorindustrielle Zeitalter zurückzuführen. Hierdurch soll die globale Erwärmung auf maximal 2°C begrenzt werden, um die problematischen Folgen des Treibhauseffekts bestmöglich zu mindern. Das von der Europäischen Union und vielen anderen Staaten eingesetzte ökonomische Mittel ist hierbei der CO₂-Emissionshandel anhand des europäischen Emissionshandelssystems (EHS), welches seit dem Jahr 2005 in Kraft ist und in mehrere Phasen eingeteilt wurde. Hierdurch wollen die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union die Treibhausgasemissionen der EU bis zum Jahr 2030 um 40% gegenüber 1990 senken soll. Bis zum Jahr 2050 gilt ein erklärtes Reduktionsziel von 85-95% auf Basis des Jahres 1990.

In der ersten Phase (2005-2007) des Emissionshandelssystems wurde eine Art Testphase durchgeführt, welche jedoch für bestimmte Industrieunternehmen in vorgegebenen Sektoren bereits bindend war. In der zweiten Phase (2008-2012) erhielten der Großteil der handelspflichtigen Unternehmen 100% ihrer in der Vergangenheit benötigten Emissionsrechte kostenlos und waren lediglich zum Handeln gezwungen, wenn höhere Produktionsdaten einen Anstieg der Emissionsdaten nach sich zogen und dementsprechend auch ein zusätzlicher Bedarf an Emissionsrechten vorlag, der sich oberhalb der kostenlosen Zuteilung befand. Mit dem Beginn der dritten Phase (2013-2020) begann die Reduktion der kostenlosen Allokation der Emissionsrechte von 85% (2013) linear bis auf 30% (2020). Weiterhin erfolgt eine Reduktion der Gesamtmenge um jährlich 1,74%. Nicht kostenlos zugewiesene Stücke werden hierbei kostenpflichtig an den Börsen EEX Leipzig und ICE London versteigert.

Die Reduktion der Emissionsrechte soll hierbei entsprechend den Ausstoß an Treibhausgasen reduzieren. Aktuell sind annähernd 13.000 Anlagen EU – weit verpflichtet, am Emissionshandel

teilzunehmen. Weitere Anlagenbetreiber sowie der Straßen- und Schiffsverkehr sollen nach den Vorstellungen der Politik zukünftig folgen.

Die Advantag AG wurde in der zweiten Jahreshälfte des Jahres 2009 gegründet und ist seit Anfang 2010 erfolgreich als Händler (Broker Dealer) und Broker für Emissionszertifikate tätig. Hierbei konnte sich das Unternehmen bereits rechtzeitig auf die erhöhte Nachfrage vorbereiten, welche aufgrund des Beginns der reduzierten Zuteilung kostenloser Zertifikate in der dritten Handelsperiode (2013-2020) begann und wichtige Kunden und Lieferanten gewinnen. Gleichsam wurden die erforderlichen organisatorischen und finanziellen Grundlagen geschaffen.

Advantag ist zudem Mitglied (Non Clearing Member) verschiedener Energie- und Umweltbörsen und verfügt über ein gewachsenes Netzwerk herausragender OTC-Handelspartner, wodurch selbst Nachfragen großer Zertifikatemengen zeitnah befriedigt werden können. Weiterhin besitzt Advantag die finanzmarktrechtliche Erlaubnis, im Namen ihrer Kunden an den Auktionen der Europäischen Union teilzunehmen.

Die Advantag verfügt über eine Konzernstruktur. Konzernmutter ist hierbei die Advantag AG. Diese hat ihre operativen Tätigkeiten an ihre jeweils 100%igen Tochtergesellschaften Advantag Brokerage GmbH (Broker Dealer für CO₂-Emissionsrechte) und Advantag Climate Invest GmbH (Direkt-Investment in CO₂-Emissionszertifikate) ausgegliedert. Alle drei Gesellschaften wurden in den Konzernzwischenabschluss per 30.06.2015 in konsolidierter Form einbezogen.

Im ersten Halbjahr 2015 konnte der Advantag – Konzern den starken Wachstumskurs der Vorjahre trotz der weiteren verstärkten Gewinnung von Neukunden nicht weiter fortsetzen. Insbesondere im Bereich der Intermediäre stagniert die Nachfrage nach Emissionszertifikaten seit Dezember 2014 und konnte auch bislang nicht wiederbelebt werden. Die Ursachenanalyse hat ergeben, dass sich viele Anlagenbetreiber und Intermediäre bereits in den Jahren 2013 und 2014 ausreichend mit Emissionsrechten eingedeckt haben, da sich die Kurse teilweise auf weniger als die Hälfte der aktuellen Preise des Jahres 2015 beliefen.

Auch an den Börsen und Handelsplätzen für Emissionsrechte ist derzeit ein starker Rückgang zu verzeichnen. Hier schrumpfte das gesamte Handelsvolumen der Märkte für Emissionszertifikate nahezu um 30% und erreichte dabei den niedrigsten Wert seit Ende 2010.

Aufgrund dieses negativen Marktumfelds und der Kaufzurückhaltung der Kunden wegen des stark gestiegenen Preisniveaus handelte Advantag im ersten Halbjahr 2015 insgesamt lediglich 287.729 Emissionszertifikate (VJ: 25.655.878). Der bilaterale Handel im eigenen Namen auf fremde Rechnung stellte wie in den Vorjahren den Hauptumsatzbereich dar. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (H1 2014) ist dies ein deutlicher Rückgang.

Den Großteil dieser Umsätze mit Emissionszertifikaten erzielte Advantag im Gegensatz zum Vorjahr mit Anlagenbetreibern, jedoch auch mit Intermediären und Finanzdienstleistungsunternehmen. Zu den Kunden des Advantag-Konzerns gehören unter anderem Banken, staatliche Organe, Automobilproduzenten, Luftfahrtunternehmen, Energieversorger sowie Unternehmen des Produktionssektors. Weiterhin ermöglicht die Advantag mit dem innovativen „Klimakonto“ privaten und institutionellen Investoren den sicheren und einfachen Zugang zu den Emissionszertifikaten. Bei diesem Produkt stieg das verwaltete Volumen sichtbar um mehr als 200% bei deutlich positiver Durchschnittsperformance für die Investoren.

Aufgrund der erheblich verringerten Nachfrage erzielte der Advantag – Konzern im ersten Halbjahr 2015 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 1.374.722,18 (H1 2014: EUR 143.879.139,97). Das aus dem Umsatzrückgang resultierende negative Halbjahres-Betriebsergebnis (EBITDA) verschlechterte sich ebenfalls deutlich auf EUR 103.938,10 (H1 2014: EUR 334.505,59). Die Umlaufmittelfinanzierung der Gesellschaft erfolgte durch Eigen- und Fremdmittel.

Hierdurch reduzierte sich das Eigenkapital der Gesellschaft von EUR 1.010.779,68 (H1 2014) zum Berichtsstichtag 30.06.2015 auf EUR 870.907,76. Die Bilanzsumme blieb demgegenüber mit EUR 1699.491,32 (H1 2014: EUR 1.700.665,28) nahezu unverändert.

Der prozentuale Rohertrag entwickelte sich demgegenüber aufgrund des Ausbaus der Handelsmarge positiv von 0,42% (H1 2014) auf 4,89% im ersten Halbjahr 2015.

Der Börsenkurs der Advantag – Aktie zeigte sich seit Jahresbeginn ebenfalls rückläufig und schloss am 30.06.2015 mit EUR 6,20. Am ersten Handelstag (02.01.2015) war ein Schlusskurs in Höhe von EUR 9,23 am Primärmarkt der Börse Düsseldorf festzustellen. Dies entspricht einem Rückgang um 32,83%.

Im Vertriebsbereich konnte Advantag insbesondere für den nicht deutschsprachigen Raum zwei neue Vertriebspartner gewinnen. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2015 konnten sechzehn neue Kunden gewonnen werden, welche jedoch zum Teil erst in den kommenden Monaten ergebniswirksame Umsätze generieren werden. Im Gesamtjahr 2014 wurden 29 neue Handelskunden akquiriert; 2013 waren es 27. Hierbei sind ebenfalls Kunden mit einem überdurchschnittlichen Bedarf an Zertifikaten vorhanden.

Der sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache erscheinende wöchentliche Advantag – CO2 – Marktbericht hat mittlerweile mehr als 750 direkte Empfänger, von denen wiederum viele signalisiert haben, bei Bedarf auf die Dienstleistungen der Advantag zurückzukommen. Gleichzeitig ist Advantag mit seinen News überaus erfolgreich in den sozialen Netzwerken Twitter und Facebook (mehr als 11.000 Follower) sowie LinkedIn und Xing vertreten und erwartet auch durch diese Aktivitäten weiterhin neue Interessenten.

Der Vorstand ist zuversichtlich, dass die Nachfrage nach den Umweltfinanzdienstleistungen der Advantag in den verbleibenden beiden Quartalen des laufenden Geschäftsjahres wieder sichtlich anziehen wird und sowohl die bestehenden als auch neue Kunden ihren aktuellen und zukünftigen Bedarf an Emissionsrechten decken werden. Insbesondere die wichtige Weltklimakonferenz in Paris in diesem Jahr, welche über einen neuen Weltklimavertrag als Nachfolge des Kyoto-Protokolls beschließen soll, wird wichtige zukünftige Weichen stellen.

Gleichzeitig hat der Vorstand bereits erfolgreich mit Kostensenkungsmaßnahmen begonnen. So konnten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von EUR 182.381,51 deutlich auf EUR 72.331,51 gesenkt werden.

Auch in den kommenden Monaten beabsichtigt der Vorstand, der Neukundengewinnung im Kerngeschäft eine hohe Priorität einzuräumen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist jedoch die in Arbeit befindliche Hinzunahme und der Ausbau neuer Geschäftsfelder, um einem Nachfragerückgang wie in den ersten beiden Quartalen aktiv begegnen zu können.

So wurde bereits im vergangenen Jahr der Bereich der freiwilligen Kompensation von Treibhausgasemissionen begonnen und konnte hier schon erste Erfolge aufweisen. Ebenso hat die Handelstochter Advantag Brokerage GmbH im ersten Halbjahr 2015 den Handel mit Grünstromzertifikaten (sogenannten Herkunftsnachweisen) erfolgreich begonnen und kann nun auch ihre Kunden im Bereich der Energieversorgungsunternehmen mit diesen Produkten versorgen. Ein weiterer Ausbau dieser Kundenbeziehungen kann somit gewährleistet werden.

In den kommenden Monaten hängt der finanzielle Erfolg des Advantag - Konzerns neben dem gegebenen ökonomischen und rechtlichen Umfeld insbesondere davon ab, inwiefern es dem Unternehmen gelingt, neue Kunden zu gewinnen und den Bedürfnissen der bestehenden Kunden weiterhin bestmöglich zu entsprechen sowie gleichzeitig neue Geschäftsbereiche erfolgreich zu etablieren.

Weitere, nennenswerte, über das allgemeine Geschäftsrisiko hinausgehende Risiken sind zurzeit nicht erkennbar.

Geldern, den 10.08.2015

Advantag Aktiengesellschaft

